



Zahl: 981-0/2017

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen am Mittwoch, dem 28.06.2017 anlässlich der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach.

Anwesend:

Bürgermeister: Franz Josef **Smrtnik**, 9135 Trögern 8

Anwesende: Elisabeth **Lobnik, Bakk.**, 9135 Bad Eisenkappel 157
Mag. Dr. Andreas **Jerlich MSc.**, 9135 Bad Eisenkappel 59
Michael **Arbeitstein**, 9135 Rechberg 42
Evelin **Pircer**, 9135 Vellach 64
Christian **Morosz**; 9135 Vellach 128/1
Harald **Persche**; 9135 Bad Eisenkappel 127/1
Ing. Jürgen **Lamprecht**, 9135 Vellach 158/1
Andreas **Ojster**; 9135 Ebriach 176
Gabriel **Hribar**, 9135 Trögern 5
Majda **Furjan-Kutschnig**; 9135 Ebriach 125
Josef **Orasche**, 9135 Leppen/Lepena 34
Bernard **Smrtnik**; 9135 Vellach 158/1/5
Mag. Jana **Kacianka**; 9135 Bad Eisenkappel 6/1
Gertraud **Urschitz**; 9135 Bad Eisenkappel 74/3
Herbert **Kogoj**; 9135 Lobnig 20
Markus **Korotaj**; 9135 Bad Eisenkappel 294
Richard **Županc**, 9135 Vellach 45
Wolfgang **Kristan**; 9135 Vellach 80/1

Entschuldigt abwesend: Peter **Koschlak**, 9135 Bad Eisenkappel
Wilhelm **Ošina**, 9135 Leppen 57

Ersätze: Ing. Jürgen **Lamprecht**, 9135 Vellach 158/1
Herbert **Kogoj**; 9135 Lobnig 20

Weiters anwesend: AL Ferdinand Bevc
Eva Kuchar

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung/dnevni red:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bestellung des/r Protokollprüfer(s)in
Berichterstatter: BGM Franz Josef Smrtnik
3. 2. Nachtragsvoranschlag 2017
Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein
4. Mittelfristiger Investitionsplan 2017-2021
Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik
5. Verordnung; Entschädigung Gemeinderat und
Gemeindevorstand
Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein
6. Finanzierungsplan Kindergarten; Kostenaufstellung
Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik
7. Kindergarten Um- und Zubau; Vergabe der Arbeiten
Berichterstatter: GR Peter Koschlak
8. Baurechtsvertrag ehemalige Volksschule Bad Eisenkappel
Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik
9. Widmung ehemalige Volksschule Bad Eisenkappel
Berichterstatter: Vizebgm. Gabriel Hribar
10. Änderung Zinssatz Wohnhaus Rechberg 44 - 46
Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein
11. Finanzierungsplan Katastrophenschäden 2016
Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein
12. Bestellung eines/r Betriebsleiter/In- StellvertreterIn für
Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik
13. Bestellung eines/r Amtsleiter-Stellvertreters/In
Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik
14. Personalangelegenheiten
Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik

Die Gemeinderatsitzung ist bis auf den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten öffentlich.

Vor Beginn der Sitzung haben die Wirtschaftstreibenden am Hauptplatz dem Gemeinderat eine Petition übergeben und haben ersucht, diese im Rahmen der Sitzung dem Gemeinderat vortragen zu wollen. Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge vor Eingang in die Tagesordnung die Petition der Wirtschaftstreibenden des Hauptplatzes anhören.

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

Von Herrn Moritz Johann wurde nachstehende Petition dem Gemeinderat vorgetragen.

Petition zur Stärkung des Hauptplatzes und der Wirtschaft von Bad Eisenkappel

Die Gewerbebetriebe des Hauptplatzes von Bad Eisenkappel richten an die Mitglieder/Innen des Gemeinderates Eisenkappel-Vellach sowie an das Amt der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach folgendes Ersuchen:

Petition zur wirtschaftlichen Stärkung des Hauptplatzes im Interesse aller Gewerbebetriebe

Folgende Anregungen sollen von den Mitgliedern/Innen des Gemeinderates diskutiert bzw. als Grundsatzbeschluss zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur des Hauptplatzes umgesetzt werden.

- Die fehlende Arztpraxis soll wieder am Hauptplatz angesiedelt werden (weitere Verhandlungen mit Dr. Jelen, andere Standorte wie Gasthaus Koller, Lamprecht Sophie etc. in Betracht ziehen. Diese könnten von der Gemeinde umgebaut und dafür vom neuen Arzt gemietet werden).
- Durch die Schließung der Arztpraxis Dr. Jelen ließ die Besucherfrequenz am Hauptplatz derart nach, dass die Geschäftsleute seitdem mit spürbaren Umsatzrückgängen konfrontiert sind.
- Da es eine Förderinitiative OKE2016 seitens des Landes Kärnten gibt, wäre es kontraproduktiv, die Ordination von Frau Dr. Pek in der ehemaligen Volksschule zu errichten, da dies im Widerspruch zur Hauptplatzbelebung steht (Anhang 1,2,3)
- Um den Hauptplatz mit Leben zu erfüllen bedarf es couragierte Unternehmer/Innen sowie die wohlwollende Unterstützung des Gemeinderates mit dem Herrn Bürgermeister.
- Die Petition soll mit heutigem Datum zur Information für die Bevölkerung auch an der Amtstafel der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach angeschlagen werden.
- Wir fordern ein gemeinsames Gespräch zu diesem Thema mit allen Mitglieder/Innen des Gemeinderates und dem Herrn Bürgermeister innerhalb der nächsten 14 Tage.
- Die Wirtschaftsbetriebe in Bad Eisenkappel verdienen es wegen der ohnehin schwachen Wirtschaftskraft, die wenigen noch am Hauptplatz bestehenden Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zu stärken und damit der Gefahr der Abwanderung entgegen zu wirken. Durch die Unterstützung sollten damit die Bevölkerungszahlen in der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach nicht noch weiter sinken.

Folgende Betriebe am Hauptplatz unterstützen die Petition:

Fleischerei Hösel Gerhard



Trafik Moritz Hans



Gasthaus Moritz Seppi



Bevc Edeltraud



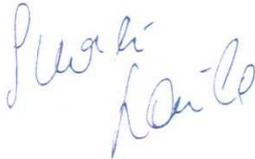
Parfümerie Desiree



Schnittstube Marianne



Friseur Laila



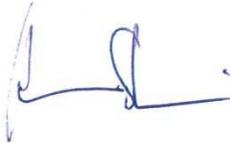
Lamprecht Nicole



Varch Christian



Klaura Stefanie



Cafe/Bäckerei Reinwald



Schuhhaus Hribernik



Raiffeisenbank

Posojilnica Bank



Alex Piskernik



Bad Eisenkappel am 28. Juni 2017

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestellung der Protokollprüfer

Berichterstatter: Bürgermeister Franz Josef Smrtnik

Als Protokollprüfer für die heutige Sitzung werden Herr Vizebgm. Gabriel Hribar sowie Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Lobnik, Bakk. bestellt.

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

Von den SPÖ und ÖVP Gemeinderäten wurden folgende Anträge zur Geschäftsbehandlung eingebracht:

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Antrag zur Geschäftsbehandlung: Absetzung eines Tagesordnungspunktes gem. § 35 Abs. 5 K-AGO von der heutigen Tagesordnung

Die unterzeichnenden Gemeinderäte der oben angeführten Gemeinderatsfraktionen stellen den Antrag, den auf der Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach angeführten

Tagesordnungspunkt 3. 2. Nachtragsvoranschlag 2017

von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu den zum Beschluss vorliegenden Tagesordnungspunkt gibt es einige offene Fragen, die eine neuerliche Vorbehandlung erfordern. Eine verantwortungsvolle Beschlussfassung ist aus heutiger Sicht mit dem derzeitigen Informationsstand daher nicht möglich.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Antrag zur Geschäftsbehandlung: Absetzung eines Tagesordnungspunktes gem. § 35 Abs. 5 K-AGO von der heutigen Tagesordnung

Die unterzeichnenden Gemeinderäte der oben angeführten Gemeinderatsfraktionen stellen den Antrag, den auf der Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach angeführten

Tagesordnungspunkt 4. Mittelfristiger Investitionsplan 2017-2021

von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu den zum Beschluss vorliegenden Tagesordnungspunkt gibt es einige offene Fragen, die eine neuerliche Vorbehandlung erfordern. Eine verantwortungsvolle Beschlussfassung ist aus heutiger Sicht mit dem derzeitigen Informationsstand daher nicht möglich.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

Handwritten signatures for the SPÖ faction:
Lambert y.
A. Pfeiler
[Signature]

Handwritten signatures for the ÖVP faction:
U. [Signature]
[Signature]
P. [Signature]

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Antrag zur Geschäftsbehandlung: Absetzung eines Tagesordnungspunktes gem. § 35 Abs. 5 K-AGO von der heutigen Tagesordnung

Die unterzeichnenden Gemeinderäte der oben angeführten Gemeinderatsfraktionen stellen den Antrag, den auf der Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach angeführten

Tagesordnungspunkt 6. Finanzierungsplan Kindergarten; Kostenaufstellung

von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu den zum Beschluss vorliegenden Tagesordnungspunkt gibt es einige offene Fragen, die eine neuerliche Vorbehandlung erfordern. Eine verantwortungsvolle Beschlussfassung ist aus heutiger Sicht mit dem derzeitigen Informationsstand daher nicht möglich.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Lampert
A. J. H.
G. C.

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

W. G.
Z. P.
P. C.

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Antrag zur Geschäftsbehandlung: Absetzung eines Tagesordnungspunktes gem. § 35 Abs. 5 K-AGO von der heutigen Tagesordnung

Die unterzeichnenden Gemeinderäte der oben angeführten Gemeinderatsfraktionen stellen den Antrag, den auf der Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach angeführten

Tagesordnungspunkt 7. Kindergarten Um- und Zubau; Vergabe der Arbeiten

von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu den zum Beschluss vorliegenden Tagesordnungspunkt gibt es einige offene Fragen, die eine neuerliche Vorbehandlung erfordern. Eine verantwortungsvolle Beschlussfassung ist aus heutiger Sicht mit dem derzeitigen Informationsstand daher nicht möglich.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Antrag zur Geschäftsbehandlung: Absetzung eines Tagesordnungspunktes gem. § 35 Abs. 5 K-AGO von der heutigen Tagesordnung

Die unterzeichnenden Gemeinderäte der oben angeführten Gemeinderatsfraktionen stellen den Antrag, den auf der Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach angeführten

Tagesordnungspunkt 8. Baurechtsvertrag ehemalige Volksschule Bad Eisenkappel

von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu den zum Beschluss vorliegenden Tagesordnungspunkt gibt es einige offene Fragen, die eine neuerliche Vorbehandlung erfordern. Eine verantwortungsvolle Beschlussfassung ist aus heutiger Sicht mit dem derzeitigen Informationsstand daher nicht möglich.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

Die Antragsteller argumentierten die mangelnde Information über die Projekte und die erfolgte Kostensteigerung. Von Seiten der EL und FPÖ-Gemeinderäte wurde darauf hingewiesen, dass durch die Absetzung der Tagesordnungspunkte es zu einer Verzögerung der Projekte und möglicherweise sogar zu einer Verschlechterung der ärztlichen Versorgung kommen könnte.

Der Bürgermeister lies über die einzelne Anträge abstimmen:

Absetzung des Tagesordnungspunktes 3. Zweiter Nachtragsvoranschlag 2017

Mit 10 Stimmen wurde dieser Antrag beschlossen.

Gegenstimmen: Bgm. FJ. Smrtnik, Vzbgm. G. Hribar, GR. M.Furjan-Kutschnig, J. Orasche, B. Smrtnik, J. Kacianka, G. Urschitz, H. Kogoj und W. Kristan

Absetzung des Tagesordnungspunktes 4. Mittelfristiger Investitionsplan 2017-2021

Mit 10 Stimmen wurde dieser Antrag beschlossen.

Gegenstimmen: Bgm. FJ. Smrtnik, Vzbgm. G. Hribar, GR. M.Furjan-Kutschnig, J. Orasche, B. Smrtnik, J. Kacianka, G. Urschitz, H. Kogoj und W. Kristan

Absetzung des Tagesordnungspunktes 6. Finanzierungsplan Kindergarten;
Kostenaufstellung

Mit 10 Stimmen wurde dieser Antrag beschlossen.

Gegenstimmen: Bgm. FJ. Smrtnik, Vzbgm. G. Hribar, GR. M.Furjan-Kutschnig, J. Orasche, B. Smrtnik, J. Kacianka, G. Urschitz, H. Kogoj und W. Kristan

Absetzung des Tagesordnungspunktes 7. Kindergarten Um- und Zubau; Vergabe der
Arbeiten

Mit 10 Stimmen wurde dieser Antrag beschlossen.

Gegenstimmen: Bgm. FJ. Smrtnik, Vzbgm. G. Hribar, GR. M.Furjan-Kutschnig, J. Orasche, B. Smrtnik, J. Kacianka, G. Urschitz, H. Kogoj und W. Kristan

Absetzung des Tagesordnungspunktes 8. Baurechtsvertrag ehemalige Volksschule Bad
Eisenkappel

Mit 11 Stimmen wurde dieser Antrag beschlossen.

Gegenstimmen: Bgm. FJ. Smrtnik, Vzbgm. G. Hribar, GR. M.Furjan-Kutschnig, J. Orasche, B. Smrtnik, J. Kacianka, G. Urschitz und H. Kogoj

5. Verordnung Entschädigung Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein

Im Dezember 2016 wurde zwischen Vertretern der Regierungskoalition und des Kärntner Gemeindebundes das Mandatarpaket vorab abgestimmt und im Feber 2017 im Landtag mehrheitlich beschlossen.

Aufgrund dieses Beschlusses hat die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach die derzeit bestehende Verordnung, welche die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse regelt, neu zu beschließen.

In unserer Gemeinde wurde die Referatsaufteilung gemäß § 69 Abs. 4 K-AGO nur auf die beiden Vizebürgermeister aufgeteilt, die Bezüge dieser Vizebürgermeister wurden in der Verordnung der Gemeinde insofern geregelt, dass diese 8,7 % des monatlichen Bezuges eines Mitgliedes des Nationalrates erhalten.

Nunmehr wurde der Bezug der Referenten in der K-AGO fix geregelt, sodass dieser Passus bzw. dieser Paragraph in der Verordnung entfällt.

Änderungen ergeben sich auch für die Gemeindevorstandsmitglieder (und deren Ersätze), welche keine Referatszuteilung haben. Diese Mitglieder erhalten das doppelt Sitzungsgeld für die Teilnahme bei den Gemeindevorstandssitzungen. Auch dies ist nun gesetzlich geregelt und nicht Bestandteil der Verordnung.

Die Höhe des Sitzungsgeldes ist für Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohner zwischen € 70,- und € 170,- festgelegt. Vom Gemeindevorstand wurde ein Sitzungsgeld von € 120,00 vorgeschlagen.

Um nunmehr die gesetzlichen Erfordernisse erfüllen zu können, wäre nachstehende Verordnung neu zu beschließen.

Antrag:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus stellt im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen.



**Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach
vom 28.6.2017 , Zahl: 981-0/2017,
mit der die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates, des
Gemeindevorstandes und der Ausschüsse festgelegt wird**

Gemäß § 29 Abs. 2 und 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung - K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 7/2017, wird verordnet:

**§ 1
Sitzungsgeld**

- (1) Den Mitgliedern des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gebührt, soweit sie nicht Anspruch auf einen Bezug nach § 29 Abs. 4 - 6 K-AGO oder als Bürgermeister haben, für jede Sitzung, an der sie als Mitglied (Ersatzmitglied) teilgenommen haben, ein Sitzungsgeld.
- (2) Wird ein Mitglied des Gemeinderates in ein und derselben Sitzung durch ein oder in zeitlicher Abfolge mehrere Ersatzmitglieder des Gemeinderates – bei Ausschusssitzungen auch durch ein oder in zeitlicher Abfolge mehrere Mitglieder des Gemeinderates – vertreten, so gebührt das Sitzungsgeld nur für ein einziges an der Sitzung teilnehmendes Mitglied (Ersatzmitglied). Die Aufteilung hat durch die in Betracht kommende Gemeinderatspartei zu erfolgen.

**§ 2
Höhe des Sitzungsgeldes**

Das Sitzungsgeld wird pro Sitzung mit **€ 120,00** festgesetzt.

**§ 3
Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel des Gemeindeamtes in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach vom 27.03.2015, Zahl 437-0/2015 außer Kraft.

Der Bürgermeister/župan:

Franz Josef Smrtnik

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

Somit ist der Bedarf an der „Vorbehaltsfläche-Volksschule“ nicht mehr gegeben. Durch die geplante Errichtung einer Arztpraxis und barrierefreien Wohnungen sind eine dauerhafte Nachnutzung und eine damit einhergehende Ortskernbelebung gegeben.

Ergebnis: positiv

Antrag:

Der Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Wegenetz stellt im Wege über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat den Antrag, dieser möge den Umwidmungspunkt 1/2017 beschließen.

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

10. Änderung Zinssatz Wohnhaus Rechberg 44 - 46

Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein

Im Jahre 2010 wurde um eine Laufzeitveränderung für das Darlehen, welches für die Wohnhäuser Rechberg 44 – 46 aufgenommen wurde, nach Abhaltung einer Mieterbesprechung und der Zustimmung dieser, bei der Bank Austria angesucht. Dies war damals erforderlich um eine Mieterhöhung zu verhindern. Die Fristverlängerung wurde für fünf Jahre gewährt und somit läuft der von Vertragsbeginn an vereinbarte Fixzinssatz in der Höhe von 4,38% mit Ende Juni 2017 ab. Derzeit ist noch ein Betrag in der Höhe von € 93.653,42 aushaftend.

Nunmehr wurde von Seiten des Darlehensgebers ein Anbot für eine Fixzinsbindung in der Höhe von 0,95 % p.a. fix auf die gesamte Laufzeit (d.i. bis 30.06.2022) abgegeben.

Da das Darlehen beiderseits unkündbar ist und auch keine vorzeitigen Tilgungen möglich sind, wäre eine Entscheidung bis zum 09.06.2017 zu fällen.

Von Seiten des Amtes wäre die Annahme des Angebotes zu einem Fixzinssatz zu befürworten.

Im Ausschuss wurde vereinbart, dass die Finanzverwaltung nochmals mit dem Kundenbetreuer Kontakt aufzunehmen und nachzufragen hat, wie lange das Anbot für den Fixzinssatz gehalten werden kann. Da nach Rücksprache eine sofortige Zusage gemacht werden müsste, wurde von den Gemeindevorstandsmitgliedern ein Umlaufbeschluss eingeholt. Da sich alle Vorstandmitglieder für den Fixzinssatz 0,95% p.a. bis Laufzeitende ausgesprochen haben, wurde das Bankinstitut dahingehend informiert.

Von Seiten der Bank Austria wurde uns am 09.06.2017 auch schon die Zinssatzvereinbarung am Postwege übermittelt.

Antrag:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus stellt im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahme des Fixzinssatzes in der Höhe von 0,95% p.a. bis Laufzeitende (30.06.2022) beschließen.

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

11. Finanzierungsplan Katastrophenschäden 2016

Berichterstatter: GR Michael Arbeitstein

Das Vorhaben „Katastrophenschäden 2016“ wurde in den ersten Nachtragsvoranschlag 2017 aufgenommen und ist mittlerweile auch abgerechnet. Da die Finanzierung mittels Rücklagenentnahme erfolgt, wurde hierfür kein Finanzierungsplan beim Amt der Kärntner Landesregierung vorgelegt. Nach Rücksprache mit unserer Revisorin ist hierfür jedoch eine Genehmigung nach § 8 der K-GHO notwendig, um die Bundesmittel abrufen zu können.

Damit einer ordnungsgemäßen Abrechnung nichts im Wege steht, wurde hierfür ein Finanzierungsplan erstellt und ebenfalls in den mittelfristigen Investitionsplan eingebaut.

Antrag:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus stellt daher im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge nachstehenden Finanzierungsplan beschließen.

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		Gesamtbetrag in Euro; Teilbeträge in Tausend-Euro				
Instandsetzung der Katastrophenschäden	47.200	47.200	0	0	0	0
Gesamtsumme:	47.200	47.200	0	0	0	0

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamtkosten	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtbetrag in Euro; Teilbeträge in Tausend-Euro						
Kapitaltransferzlg. Bund	23.600	0	23.600	0	0	0
Rücklagenzuführung	23.600	0	23.600	0	0	0
Gesamtkosten	47.200	0	47.200	0	0	0

C) FOLGEKOSTENRECHNUNG (Jahresabschnitt)

Bei diesem Projekt entstehen keinerlei Folgekosten.

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

12. Bestellung eines/r Betriebsleiter/In-Stellvertreterin für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit

Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik

Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Hausbesitzverwaltung müssen gemäß den Satzungen des Gemeinderates einen Betriebsleiter und einen Stellvertreter haben. Die Funktion des Stellvertreters hatte bisher Herr Josef Pasterk über. Da Herr Pasterk aus dem Dienststand ausgeschieden ist, ist ein/e neue/r Stellvertreter, eine neue Stellvertreterin zu bestellen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Gemeinderat möge mit Wirksamkeit von 1. Juli 2017, Frau Voler Martina zur stellvertretenden Betriebsleiterin der Gemeindebetriebe mit marktbestimmter Tätigkeit gemäß den Satzungen des Gemeinderates vom 20.12.1996 bestellen.

Gemeinderat Zupanc Richard erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungssaal

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

13. Bestellung eines/r Amtsleiter-Stellvertreters/In

Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik

Herr Pasterk Josef wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 7.11.2007 zum stellvertretenden Amtsleiter bestellt. Durch sein Ausscheiden aus dem Dienststand der Gemeinde ist diese Funktion aufzuheben und ein neuer Stellvertreter bzw. eine neue Stellvertreterin zu bestellen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Gemeinderat möge mit Wirksamkeit von 1. Juli 2017 Frau Kurnig Michaela zur stellvertretenden Leiterin des inneren Dienstes der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gemäß § 78 K-AGO 2016 bestellen.

Einstimmig wird dieser Antrag beschlossen.

Vor Eingang in die nicht öffentliche Tagesordnung wurden folgende Anträge eingebracht

a) Dringlichkeitsantrag betreffend der Sanierung des Kindergartens

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO:

Unverzögliche Abklärung offener Fragen zu den zur Beschlussfassung anstehenden Projekt „Sanierung des Kindergartens“

Die Gemeinderäte der SPÖ- und ÖVP-Fraktion möchten zunächst ihr klares Bekenntnis zur Errichtung bzw. Sanierung des Kindergartens ablegen. Dieses Projekt ist von großer Bedeutung und Wichtigkeit für unsere Gemeinde, soll es doch für die nächsten 30 – 40 Jahre optimale Voraussetzungen für Kinder, Eltern und PädagogInnen schaffen.

Aufgrund der jüngst bekannt gewordene Steigerung der Kosten um über 60% (!) zum ersten Finanzierungsplan ist zu prüfen, ob die Errichtung eines Neubaus nicht sinnvoller ist. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, wird der Antrag gestellt, diese Frage unverzüglich durch das Amt der Kärntner Landesregierung oder einen Bausachverständigen klären zu lassen. Aufgrund mangelnder Informationen ist für uns eine verantwortungsbewusste Entscheidungsfindung anders nicht möglich.

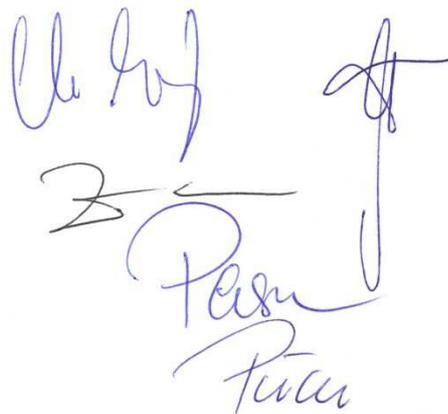
Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass sich das Vorhaben unmittelbar vor der Umsetzung befindet und dass sowohl organisatorischer als auch finanzieller Schaden für die Gemeinde entstehen könnte.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Four handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and difficult to read.

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

Four handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and difficult to read.

Zunächst wurde über die Dringlichkeit des Antrages abgestimmt:

Für die Dringlichkeit stimmten 10 Gemeinderäte (SPÖ und ÖVP).

Der Antrag erhielt nicht die notwendige 2/3 Mehrheit und wurde daher dem Gemeindevorstand zugewiesen.

b) Dringlichkeitsantrag betreffend Ordinationsräumlichkeiten am Hauptplatz

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO:

Unverzügliche Abklärung offener Fragen zu den zur Beschlussfassung anstehenden Projekten im Zusammenhang mit der Errichtung von Ordinationsräumlichkeiten.

Von der Kaufmannschaft am Hauptplatz werden seit der Schließung der Arztpraxis massive Umsatzrückgänge beklagt. Deshalb wird gefordert, alles mögliche zu unternehmen, damit sich die neue Ärztin am Hauptplatz ansiedelt. Zu diesem Zweck sind unverzüglich Gespräche mit der Ärztin wie auch potenziellen Vermietern bzw. Hauseigentümern zu führen!

Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass sich das Vorhaben unmittelbar vor der Umsetzung befindet und dass sowohl organisatorischer als auch finanzieller Schaden für die Gemeinde entstehen könnte.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:

Handwritten signatures for the SPÖ faction:
A. K. (top right)
Kumpert (left)
A. K. (bottom left)

Handwritten signature for the SPÖ faction:
C. K. (bottom center)

Handwritten signatures for the ÖVP faction:
A. K. (top left)
Z. (top center)
P. (top right)
P. (middle left)
F. (bottom left)

GR. Jana Kacianka teilte mit, dass die Räumlichkeiten bei ihrem Vater nicht zur Verfügung stehen. Dies wurde von ihm schon mehrmals deutlich mitgeteilt. Wenn die Arztpraxis trotzdem am Hauptplatz untergebracht werden sollen, müssen dafür Alternativen gefunden werden.

Zunächst wurde über die Dringlichkeit des Antrages abgestimmt:

Für die Dringlichkeit stimmten 11 Gemeinderäte (SPÖ, ÖVP und FPÖ).

Der Antrag erhielt nicht die notwendige 2/3 Mehrheit und wurde daher dem Gemeindevorstand zugewiesen.

c) Dringlichkeitsantrag betreffend Projektänderung in der Volksschule

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Gemeinderäte der Österreichischen Volkspartei
Liste Franz Kummer ÖVP
9135 Bad Eisenkappel



Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO:

Projektänderung beim Umbau der alten Volksschule in Mietwohnungen

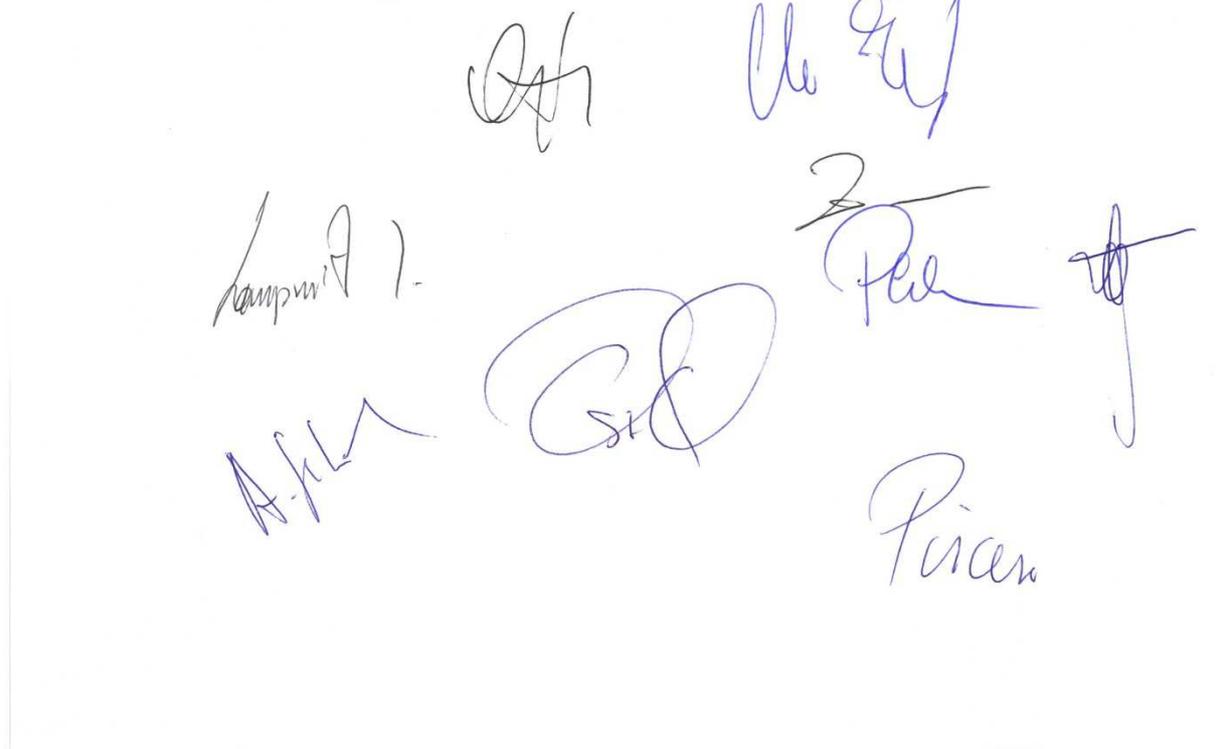
Wenn für die Arztpraxis Räumlichkeiten auf dem Hauptplatz gefunden werden, ist bei der Wohnbauförderung und der Vorstädtischen Kleinsiedlung eine Projektänderung zu beantragen.

Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass sich das Vorhaben unmittelbar vor der Umsetzung befindet und dass sowohl organisatorischer als auch finanzieller Schaden für die Gemeinde entstehen könnte.

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach:

Für die ÖVP Eisenkappel-Vellach:



Zunächst wurde über die Dringlichkeit des Antrages abgestimmt:

Für die Dringlichkeit stimmten 10 Gemeinderäte (SPÖ und ÖVP).
Der Antrag erhielt nicht die notwendige 2/3 Mehrheit und wurde daher dem Gemeindevorstand zugewiesen.

d) Antrag betreffend Klimatisierung der Aufbahrungshalle

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Antrag an den Gemeinderat der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gem. § 41 K-AGO: Klimatisierung Aufbahrungshalle

In den Sommermonaten herrschen in der Aufbahrungshalle außergewöhnlich hohe Temperaturen. Ein längeres Verweilen unter diesen Bedingungen erscheint uns vor allem für die ältere Generation – z. B. beim gemeinsamen Gebet – unzumutbar.

Es wird beantragt, Möglichkeiten der Klimatisierung auszuarbeiten und die Kosten dafür zu eruieren. In Folge möge sich der Bauausschuss damit beschäftigen und einen Vorschlag an den Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorlegen.

Beantragt und unterzeichnet von den SPÖ-GemeinderätInnen:

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach

Dieser Antrag wurde dem Bauausschuss zugewiesen.

e) Antrag betreffend Sitzungsunterlagen

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Selbständiger Antrag an den Gemeinderat der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO in Angelegenheiten der Vorbereitung von Sitzungsunterlagen

Werte KollegInnen des Gemeinderates, sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Die zur Entscheidung durch die kollegialen Gemeindeorgane heranstehenden Themen- und Aufgabenstellungen werden bekanntlich zunehmend komplexer und bedürfen, nicht zuletzt im Interesse der Gemeindebevölkerung, einer umfangreichen Vorbereitung durch alle GemeinderätInnen.

Um dies zu ermöglichen stellen die fertigmachenden SPÖ-Gemeinderäte an den Gemeinderat folgenden selbständigen Antrag gemäß § 41 Abs. 1 K-AGO:

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach möge als Vorstand des Gemeindeamtes gegenüber der Gemeindeverwaltung alle erforderlichen Anordnungen treffen, dass den Mitgliedern der diversen gemeindlichen Kollegialorgane für die von ihnen zu treffenden Empfehlungen und Beschlüsse sämtliche dafür relevanten Grundlagen zur Verfügung gestellt werden. Konkret wolle vom Bürgermeister veranlasst werden, dass

- in Erweiterung der dazu im § 78 Abs. 1a K-AGO ohnehin bestehenden Vorgaben Sitzungsvorträge, samt dazugehörigen Unterlagen und Nachweisen, nicht nur für den Gemeindevorstand und Gemeinderat sondern auch für alle in der Marktgemeinde eingerichteten Ausschüsse ausgearbeitet werden;
- die Sitzungsvorträge, samt dazugehörigen Unterlagen und Nachweisen, allen ordentlichen Mitgliedern der Ausschüsse (mit Ausnahme des Kontrollausschusses), des Gemeindevorstandes und Gemeinderates spätestens mit der Zustellung der jeweiligen Sitzungseinladungen zur Einsichtnahme/Vervielfältigung zur Verfügung stehen;
- die Sitzungsvorträge alle entscheidungsrelevanten rechtlichen und finanziellen Grundlagen beinhalten und bezeichnen;
- die Sitzungsvorträge, ausschließlich dem Sachlichkeitsgebot folgend, wertfrei und transparent gehalten bzw. formuliert werden.

Bad Eisenkappel, am 28.06.2017

Die SPÖ-GemeinderätInnen:

Dieser Antrag wurde dem Gemeindevorstand zugewiesen.

f) Antrag betreffend Verlegung des Gemeindeamtes

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Selbständiger Antrag an den Gemeinderat der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gemäß § 41 Abs. 3 K-AGO: Verlegung des Gemeindeamtes auf den Hauptplatz

„Schrumpfung“ ist eine unpopuläre Entwicklung in der Raumordnungspolitik, welche aber aktuell viele Teile des Landes langfristig positiv prägt. Um die Herausforderungen im ländlichen Raum künftig bewältigen zu können und die Frequenz am Hauptplatz zu steigern, wird beantragt, das Gemeindeamt auf den Hauptplatz zu verlegen.

Als Standorte dafür würden sich unter anderem das Gebäude der Bundesimmobilienverwaltung (Gericht) und/oder auch die „alte Gemeinde“ anbieten.

Es wird beantragt bis Jahresende, mögliche Standorte zu prüfen, die Kosten zu eruieren und Finanzierungsvarianten auszuarbeiten.

Bad Eisenkappel, am 28.06.2017

Die SPÖ-GemeinderätInnen:

A collection of handwritten signatures in blue ink. The signatures are arranged in two rows. The top row includes a signature that appears to be 'Lampert' and another that is more stylized. The bottom row includes several other signatures, some of which are more legible, such as 'Fischer' and 'Fischer'.

Dieser Antrag wurde dem Gemeindevorstand zugewiesen.

g) Antrag betreffend Temposchwellen



Die Gemeinderäte der Eisenkappler liste –
občinski svetniki Kapelške liste

Franz Josef Smrtnik, Gabriel Hribar, Mag.Jana Kacianka, Josef Orasche, Majda Furjan-Kutschnig, Bernard Smrtnik, Traudi Urschitz und Herbert Kogoj

stellen folgenden

ANTRAG nach § 41 K-AGO

Für die Erreichung einer nachhaltigen Temporeduktion im Bereich der Straße vom Billa-Markt zur Kirche und weiter zur Abzweigung beim Majdič möge der Gemeinderat beschließen, dass zumindest an den zwei engsten Stellen abmontierbare Temposchwellen angebracht werden.

Spodaj podpisani občinski odborniki stavijo po § 41 K-SOR sledeči

P R E D L O G :

Občina Železna Kapla-Bela naj za trajno pomirjenje prometa na obvozni cesti od Bille do cerkve in naprej do Majdiča namesti ležeče policaje.

Dieser Antrag wurde dem Bauausschuss zugewiesen.

h) Anfrage an den Bürgermeister

Gemeinderäte der Sozialdemokratischen Partei Österreich
Ortsorganisation Eisenkappel-Vellach
9135 Bad Eisenkappel



Anfrage an den Bürgermeister gem. § 43 Abs. 1 K-AGO: Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes

Gemäß den Bestimmungen des § 70 der K-AGO „hat der Bürgermeister für die unverzüglich Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes zu sorgen.

Tatsache ist jedoch, dass in Bezug auf verschiedene Beschlüsse des Gemeindevorstandes bis dato keine Maßnahmen gesetzt wurden. Als Beispiel sei hier der Antrag unserer Gemeinderatsfraktion vom 29.03.2016 (!) betreffend Wohnhaus 226 angeführt.

Ebenso wurden beispielsweise im Gemeindevorstand mehrere Maßnahmen für die Beseitigung bzw. Eindämmung der massiven Verschmutzung der öffentlichen Müllinseln beschlossen. Auch diese wurden nicht umgesetzt.

Unser Antrag vom 10.11.2016 – „Kindergarten: Zurück an den Start“, wurde dem Gemeindevorstand zugewiesen. Eine Behandlung ist bis dato nicht erfolgt?!

Es wird an den Bürgermeister die Anfrage gestellt, warum die oben angeführten Beschlüsse der Gremien nicht umgesetzt wurden?

Bad Eisenkappel, 28.06.2017

Für die SPÖ-Eisenkappel-Vellach

Diese Anfrage wird vom Bürgermeister schriftlich beantwortet

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

14. Personalangelegenheiten

Berichterstatter: Bgm. Franz Josef Smrtnik

Ende der Sitzung : 19:09 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Die Protokollprüfer:

